

**Niederschrift über die 10. Sitzung des
Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt
Coesfeld am 06.06.2023, 18:00 Uhr, Sitzungsraum im
Gebäude der Stadtwerke, 2. OG, Dülmener Str. 80, 48653
Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	Vertretung für Robert Böyer
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	Vertretung für Oliver Nawrocki
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Vertretung für Dennis Selting
Herr Markus Köchling	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Frau Angela Kullik	FAMILIE	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	Vertretung für Michael Heiming
beratende Mitglieder		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		Protokollführung
Herr Jan-Wilm Wenning		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr André Kretschmer eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:30 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung zog Herr Braukmann den Antrag seiner Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, die Vorlage 144/2023 Bebauungsplan Nr. 82a „Heerdmer Esch – Erweiterung Westfleisch“ (TOP 2 der nicht öffentlichen Sitzung) im öffentlichen Teil der Tagesordnung zu behandeln, zurück.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Bebauungsplan Nr. 82a "Heerdmer Esch Erweiterung" - Erweiterung Westfleisch-Vorlage: 144/2023
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Betriebsleitung

a) Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitions- plan Nr.				
5. Material		Zentralklärwerk: Lieferung von Tauch- motorpumpen als Ersatz für Roh- schlammumpen	Xylem Water Solution Deutsch- Land GmbH	4.4.23	13.838,27 €
5. Material		Zentralklärwerk: Lieferung von Ersatz- u. Verschleißteilen für die Schlamm- wässerung	Bremer pro aqua GmbH, Bremen	23.5.23	10.625,97 €
5. Fremd- leistung		Zentralklärwerk: Optimierung der Kesselpumpenförder- leistung	Kieback & Peter GmbH & Co. KG, Münster	5.4.23	5.729,23 €
5. Fremd- leistung		Zentralklärwerk: Erneuerung von Mastleuchten	Gebr. Kaup Hert- ger GmbH & Co. KG, Coesfeld	5.4.23	5.004,83 €
5. Fremd- leistung		Zentralklärwerk: Austausch Klima- gerät Gebläsekeller	Grabowsky Kälte- Technik GmbH & Co. KG, Coesfeld	16.5.23	9.581,88 €
	6.10	Baugebiet Wohnen an der Mareinburg II, Entwässerungs- planung	Tuttahs & Meyer, Ingenieurgesell- schaft mbH, Bochum	26.5.23	10.111,56 €
	6.16	MSR-Technik Pump- werk Letter Bülden	Olbring System- technik, Ahaus	23.5.23	73.066,71 €
Haushalt Stadt		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
70.09 Hochwasserschutz					
Teilergeb- nisplan Nr.	Investitions- plan Nr.				

90.30 Wasserläufe					
Teilergebnisplan Nr.	Investitionsplan Nr.				
	90WAS002 WRRL Fürstenwiese	Hydraul. Berechnungen NaturBERKEL Los 2 – 2D-Varianten Walkenbrückentor	Hydrotec Ingenieurgesellschaft, Essen	3.5.23	15.452,15 €

b) Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie NaturBERKEL Los 2 „Fürstenwiese“

Herr Hackling berichtete über den aktuellen Sachstand.

Die **Maßnahmen oberhalb der L 555** sind weitestgehend abgeschlossen. Insbesondere die Witterung i. V. m. den gravierenden Umweltauflagen (Bodenschutz, Volgeschutz etc.) führten zu einer deutlichen Bauzeitenverlängerung. In Abstimmung mit der Bez.-Reg. wurden zusätzliche Vergrämuungsmaßnahmen und Feldbegehungen durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahme wurde zum Anlaß genommen, das Thema Umweltauflagen und Bauzeitenbeschränkung intensiv mit den Aufsichtsbehörden zu diskutieren. Eine Umsetzung der weiteren Maßnahmen ist vor dem Hintergrund der Umweltrestriktionen nur mit zeitlichen Verzögerungen und Mehrkosten durchführbar.

Hinsichtlich der Durchgängigkeit am **Walkenbrückentor** wurden der Bez.-Reg. Ende März 2023 drei Varianten vorgestellt: technischer Beckenpass, Raugerinne und raue Rampe (Sohlgleite). Das Fischereidezernat der Bez.-Reg. bevorzugt eine **raue Rampe**. Auf Nachfrage von Herrn Homann teilte Herr Hackling mit, dass diese im Verhältnis zum Gesamtprojekt **keine gravierenden Mehrkosten** verursache.

c) Jahresabschluss 2022 des Abwasserwerkes

Herr Hackling erläuterte, dass der Jahresabschluss für 2022 krankheitsbedingt noch nicht endgültig fertig gestellt ist. Vorläufig ergebe sich ein Jahresüberschuss von 1.430 T€, so dass wie geplant $22,4 \text{ Mio. €} \times 3,25 \% = 730 \text{ T€}$ als Verzinsung des im Abwasserwerk eingebrachten städtischen Kapitals an den städt. Haushalt abgeführt werden können. Bei dem Zinssatz handele es sich nicht mehr um den 10jährigen Durchschnitt laut OVG-Urteil vom 17.05.2022, sondern um den 30jährigen Durchschnitt laut Neufassung des § 6 KAG NRW.

TOP 2 Anfragen

Keine.

André Kretschmer
(1. stellv. Ausschussvorsitzender)

Klaus Maschlanka
(Schriftführer)